

Viva Havanna Springtime: Luxusautos und Frühlingsgefühle im Planet

Frauen und Autos sind bekanntermaßen eine beliebte Kombination. Hübsche Mädels und Salsarhythmen, das harmoniert ebenfalls. Wie aber passen Salsamusik und schnelle Autos zusammen? Auch diese Kombination funktioniert. Zur „Viva Havanna Springtime Edition“ Party im Planet dürften am Freitag vier glückliche Ladies in einem 400 PS starken Hummer H2 vorfahren, und anschließend zu kubanischen Klängen das Tanzbein schwingen.

Der Veranstalter von „Viva Havanna“, Yildiray Eksen, hatte Tage zuvor die Fahrt mit dem Hummer H2 über Facebook verlost. Ayla Pinarbasi gewann den nicht nur unter Frauen begehrten Preis. Von ihrem Wohnort in Eibach holte sie ein Chauffeur mit dem Hummer H2 ab, zusammen mit ihren drei Freundinnen. „Den Schampus haben wir selbst mitgebracht, aber der Fahrer hatte die Gläser dabei“, lacht Ayla. „Die Fahrt war super, es hat uns total Spass gemacht“, schwärmt ihre Freundin Susanne Nichtewitz, noch mit dem halbleeren Sektglas in der Hand.

Der Abend war jedoch auch mit ein wenig Anstrengung für die glücklichen Vier verbunden, denn neben dem Hummer mussten sie noch für zahlreiche Fotos mit einer neun Meter langen, weißen Limousine posieren – aussen und innen. Eine Fahrt mit der Luxuskarosse soll bei der nächsten „Viva Havanna“ Party im Grand Hotel verlost werden. „Eine Limo ist dem klassischen Ambiente im Grand Hotel etwas angemessener“, schmunzelt Yildiray Eksen.

Während die Gewinnerinnen der Verlosung aussen mit Winterjacken für Schnappschüsse Modell standen, ging es innen auf der Tanzfläche bereits heiß her. Das DJ Duo „Los 3 Men 2“ heizte den etwa 250 Gästen mit kubanischer Salsa ein. „Baila, mi hermano“, das ließen sich die meisten nicht zweimal sagen. Jorge Vicets Tanzanimation holte auch so manchen, der bisher am Rand gestanden hatte, aufs Parkett. „Anstrengend ist es nicht, im Gegenteil, die Animation macht mir Spass“, lacht der gebürtige Kubaner nach seinem Einsatz, tatsächlich ohne einen einzigen Schweißtropfen unter seiner Mütze.

Auf der Area 2 ging es bei Reggaeton, Black und Latin House ungewöhnlich ruhig zu, das Publikum blieb am Freitag dem Salsa treu. Auch Ayla Pinarbasi und ihre Freundinnen genossen die gute Stimmung – obwohl sie den Hummer sicher nur ungern wieder hergegeben haben.

Autor: to